

8 Arbeiten mit einem digitalen Lehrmittel: Analogien der Sprachen entdecken

Aus dem digitalen Lehrmittel „Fremdsprachen sind nicht fremd!“ mit 26 computergestützten Unterrichtseinheiten zu linguistischen Themen wählen wir als Beispiel die Unterrichtseinheit „Zwischensprachliche Korrespondenzregeln“; Analogien der Sprachen können anhand einer interaktiven Tabelle erkundet werden.

Vorkenntnisse

- ▶ ESP: ab A1 Lesen, Schreiben
- ▶ im Internet navigieren

Rahmen

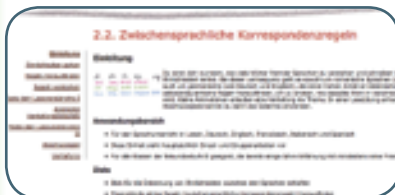
- ▶ 2 x 45' Arbeit am Computer und im Plenum
- ▶ pro S: PC mit Internetanschluss und Kopfhörer
- ▶ Einzel- und Gruppenarbeiten

Vorarbeit

- ▶ Die L schaut sich unter www.fremdsprachenwerkstatt.ch die „Demotour“ an und liest die Einleitung zur Einheit 2.2. Die Unterrichtsmaterialien sind dort vorhanden.



Einstieg | Die S klicken auf den Link <http://www.fremdsprachenwerkstatt.ch/module/2/2> und lesen die Zusammenfassung der Einheit „Zwischensprachliche Korrespondenzregeln“. Anschliessend machen sie ein Brainstorming mit Hilfe des Links „Ähnlichkeiten sehen“. Sie suchen nach Begriffen/Parallelwörtern, die in verschiedenen Sprachen ähnlich sind.



Auftrag 1 | Die S klicken auf „Regeln herausfinden“ und versuchen einzeln die interaktive Tabelle auszufüllen. Sie prüfen am Schluss ihre Ergebnisse. In der Gruppe (oder im Plenum) versuchen sie nun, Regeln (sogenannte „Zwischensprachliche Korrespondenzregeln“) für die beobachteten Analogien aufzuschreiben.

Digitale Lehrmittel bieten uns die Gelegenheit, strukturierte Lerninhalte im eigenen Tempo zu erarbeiten und den Lernerfolg auch zu messen. Siehe dazu: www.sprachlernplattform.ch/sz8

Regeln verstehen

Du hast entdeckt, wie viele Ähnlichkeiten zwischen gewissen Fremdsprachen Latein hervor und haben sich in den verschiedenen Sprachen unterschieden (Sätze, et. Wörter) von 3 zu erkennen. Das hat dir, ihrer Bedeutung ist.

Die folgende Animation versucht dir anhand des Wortes "lat" (aus lat. Lat) voneinander abgewichen sind.

Was sind Lautveränderungen? Eine kurze Animation.

Wie ist es möglich, dass aus dem lateinischen Wort "LAC" (EISEN) das Spanische "el" entstanden ist?

Teste dein Leseverständnis II

Nachdem du dich nur etwas gut im Gebiet der Lautsprachen auskennt, sollen wir Homepage einer ausländischen Zeitung, die in einer der fünf bekannten Fremdsprachen geschrieben ist, lesen oder du mit einem Diktiergerät aus.

1. Spanisch:
 1. newsworld (<http://www.newsworld.com>) + 17 (<http://www.newsworld.com>)
 1. dictionary (<http://www.cibola.com>)
2. Französisch:
 1. journal (<http://www.journal.fr>)

4. Pourquoi der Fürst wertigen nicht 100 pt.
5. Pourquoi romania lo invited 90 pt.

Welches esse der objective des Europese Unione ?

1. Win der nexte europese fuessball championship 20 pt.
2. Continue Swissserlandia de join, dann dieache der Unione 5 pt
3. Integrate europese countries 100 pt.
4. Finde eine alternative aan + Jeux sans frontières + 90 pt.

Auftrag 2 | Die S klicken auf „Regeln verstehen“ und erfahren in einer Animation, wie sich Wörter ausgehend vom Latein unterschiedlich entwickelten.

Aufträge 3-5 | Drei Aufträge runden diese Lernsequenz ab:

In: „Teste dein Leseverständnis I“ lesen die S einen panromanischen Text. Unter „Animierte Vertiefungsbeispiele“ werden Parallelen zwischen den verschiedenen Fremdsprachen aufgezeigt. Unter „Teste dein Leseverständnis II“ lesen die S fremdsprachige Zeitungen und testen ihre Lesekompetenz. Ein Kreuzworträtsel rundet das Angebot ab.

Sprachspiel | Den Begriff „Europanto“ in Google suchen, ein Textbeispiel auswählen und diesem Sinn geben. Siehe auch: www.sprachlernplattform.ch/sz8

Meinungen

► L: Diese Unterrichtssequenz hat den Blick meiner S für Ähnlichkeiten zwischen den von ihnen gelernten Fremdsprachen geschärft. Wenn wir neues Vokabular lernen, verknüpfen wir es jetzt oft mit anderen Sprachen. Dadurch wurde das Wörterlernen für S interessanter.

► L: Mit diesem digitalen Lehrmittel sind sowohl Sprachreflexion als auch Interdisziplinarität einfach in den Unterricht zu bringen. Ich habe diese Einheit (2.2) in meinem Englisch-Unterricht durchgeführt, die Französischlehrerin hat parallel dazu in derselben Klasse die Einheit 2.3 zu Prä- und Suffixen durchgearbeitet, und der Latein-Lehrer hat eine Woche später die Einheit 3.1 zur historischen Sprachwissenschaft behandelt. Vielleicht werde ich in einem Monat auch noch die Einheit 5.3 angehen, wo es um die Frage geht, warum über 70 % des englischen Wortschatzes einen romanischen Ursprung hat.

► S: Es war eine gute Doppelstunde. Zum ersten Mal habe ich eigentlich selbstständig mit meinen Kollegen am Computer ein neues Thema gelernt. Grammatikübungen haben wir zwar schon mehrmals am PC gemacht, aber dieses neue Thema hat mich gepackt. Zu Hause wäre es nicht so gut gelungen wie in der Klasse. Zusammen ist es viel einfacher, und wenn wir nicht weiterwussten, hat uns die L geholfen.